

Am Donnerstag, 01. März 2018 fand die Informationsveranstaltung zum in 2018 lancierten Projekt Integrationsvorlehre statt.

Der Seminarraum im Laufbahnzentrum war mit den rund sechsundzwanzig BesucherInnen gut besetzt. Erfreulicherweise stiess dieser Anlass auch beim Gewerbe auf Interesse; Wir waren diesbezüglich im Vorfeld etwas zu pessimistisch.

Die Projektleiterin Barbara Schneider verschaffte mittels Leinwandpräsentation einen Überblick über das Projekt im Allgemeinen: Struktur, Rahmenbedingungen und Prozesse der Vorlehre.

Benno Bachmann, Abteilungsleiter im Laufbahnzentrum, informierte ausführlich über die Potenzialabklärung möglicher Vorlehre TeilnehmerInnen.

Massimo Romano, Leiter der Berufsschule an der EB, berichtete über gesammelte Erfahrungen in den Projekten der Logistikberufe, sowie über die schulischen Rahmenbedingungen.

Silvan Muffler, Leiter der Berufsbildung in der Migros Genossenschaft, ergänzte das Bild mit Schilderungen von firmenintern gemachten Erfahrungen und Erkenntnissen.

Insbesondere für Branchen mit Nachwuchsproblemen ist dieses Projekt vielversprechend. Zum Teil wurden von Berufsverbänden bereits ähnliche Modelle realisiert. Die Feedbacks aus den beteiligten Firmen sind alle durchwegs positiv! Allerdings ist anzufügen, dass bislang «nur» grössere Unternehmen bei den Vorlehren teilnahmen. Wie sich der Aufwand für einen Integrationsvorlehrling in einem kleinen Betrieb ausnimmt, wird sich zeigen, nachdem die Lehre im August 2018 gestartet ist. Zu hoffen ist, dass der jährlich betriebene Aufwand zur Nachwuchsrekrutierung in den betroffenen Berufen und Verbänden mit diesem Projekt mittelfristig entschärft wird.

Alles in Allem war das ein gelungener Auftakt für ein gelungenes Projekt.

Es werden nach wie vor Betriebe als Teilnehmer gesucht. Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle Berufsbildungsforum Zürich:

Tel: 044 311 35 84, Email: info@bbf-zh.ch